



WELTWEIT ERFOLGREICH

REpower hat einen neuen Namen

Senvion SE – ein neuer Name in der Windbranche, aber ein bestens bekanntes Unternehmen: Seit einigen Wochen tritt die REpower Systems SE mit Hauptsitz in Hamburg (D) mit einem neuen Namen auf. Senvion SE gehört zu den führenden Herstellern von Windenergieanlagen im Onshore- und Offshore-Bereich und ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft innerhalb der Suzlon Gruppe, der Nummer Fünf unter den Windenergieanlagenherstellern weltweit. Seit mehr als 10 Jahren verbindet Senvion und Bachmann eine enge Partnerschaft.

Der Windenergieanlagenhersteller REpower tritt nun weltweit mit seinem neuen Namen Senvion auf. Verbunden damit ist auch die Änderung des Gesamtauftritts: Die grüne Farbgebung des Logos referiert ebenso wie die Namensbestandteile von Senvion auf das Tätigkeitsfeld der Erneuerbaren Energien: Das S steht für »Sustainability«, also die Nachhaltigkeit des Produktes, EN für »Energie«, VI für »Vision« und ON als das englische Wort »on« für angeschaltet. »Diese Attribute sind es auch, die unsere beiden Unternehmen verbinden«, freut sich auch Klaus-Peter Pawlowski, Key Account Manager Wind bei Bachmann electronic. Er ist seit der ersten Stunde Ansprechpartner für Senvion.

Mehr als 5.000 Installationen weltweit von Bachmann gesteuert

Erst im vergangenen Herbst hat Senvion mit einer 3 Megawatt-Turbine die 5.000ste Windenergieanlage in Betrieb genommen. Über 10 Gigawatt Leistung hat das Unternehmen bislang installiert – genug, um mehr als 20 Millionen Menschen oder alle Einwohner Australiens ein Jahr lang mit Strom zu versorgen. »Wir freuen uns über diesen Erfolg, denn er bestätigt unseren Weg«, sagt Hennig Harden, Leading Expert SCADA Systems bei Senvion SE. Zuverlässigkeit, Performance, Wartbarkeit, Kommunikation und Wirtschaftlichkeit der Anlagen stehen dabei im Fokus der Anstrengungen von Senvion. »Genau deshalb fühlen wir uns auch bei Bachmann gut aufgehoben«, wie Hennig Harden bestätigt. »Wir haben praktisch keine Ausfälle der Hardware im Feld. Hier zahlt sich beispiels-



weise das 48 Stunden Run-in, das Bachmann immer mit unseren kompletten Steuerungskonfigurationen vor der Auslieferung durchführt, absolut aus.«

Vorreiter in der Technologie

Gefordert fühlt sich Senvion auch in der stetigen Weiterentwicklung seiner Anlagen und im Umsetzen der kommenden Standards der Branche. Zum Leistungsausweis von Senvion zählen beispielsweise die weltweit leistungsstärksten in Serie produzierten Anlagen der 6-Megawatt-Klasse. Mit dem Abschluss der dritten Bauphase gingen 48 Einheiten davon im vergangenen Herbst im Offshore-Windpark Thornton Bank vor der Küste Belgiens in Betrieb. »Bachmann begleitet unsere Entwicklungen sehr eng«, so Hennig Harden.

SENVION
wind energy solutions

Senvion SE firmierte bis Januar 2014 unter dem Namen REpower Systems SE. Das Unternehmen mit weltweit über 3.300 Mitarbeiter ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft innerhalb der Suzlon Gruppe und zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Windenergieanlagen.

➔ www.senvion.com



▲ 30 km vor der belgischen Küste: Mit einer Leistung von rund 325 MW ist der Windpark Thornton Bank einer der größten seiner Art in Kontinentaleuropa.

Im Technischen Büro Bochum sind deshalb permanente Teststände mit den Steuerungskonfigurationen von Senvion aufgebaut. »So können wir gemeinsam neue Technologien in Hard- und Software testen. Das ist ein Support, den wir sehr schätzen.«

Siegeszug der IEC61400-25

Bachmann gehörte auch zu den ersten, welche den Kommunikationsstandard IEC61400-25 mit dem Mapping MMS (IEC61850-8-1) in ihre Steuerung implementierten. »Dies war die Voraussetzung und sicher auch mit einer der Gründe für den Siegeszug der Kommunikationsschnittstelle nach IEC61400-25«, freut sich Hennig Harden. »Wir haben weltweit mehr als 1.000 aktive Installationen, welche sich diesen Standard zu Nutze machen. ►►



»Mit Bachmann können wir gemeinsam neue Technologien testen. Das schätzen wir sehr.«

*Hennig Harden,
Leading Expert SCADA Systems
bei Senvion SE*



▲ Gesamtleistung 355 MW: enXco Windpark Shiloh II, III und IV im Solano County, Kalifornien (USA). Dort stehen 175 Turbinen des Typs MM92.

► Die Vereinheitlichung der Prozessgrößen hilft ungemein, wenn einzelne Anlagen oder ganze Parks in entsprechende SCADA-Systeme eingebunden werden«, wie der SCADA-Spezialist erläutert. Dies macht die Bachmann-Lösung gleichermaßen für einzelne Windenergieanlagen, kleinere und auch größere Windparks interessant. Hennig Harden sieht die vollumfängliche Umsetzung des Kommunikationsstandards IEC61400-25 mit als einen Treiber für den Ausbau und die Integration der Windenergie in bestehende Netze: »Unser bis dato größtes Einzelprojekt dazu haben wir in der kanadischen Provinz Québec realisiert. 150 2-Megawatt-Turbinen werden so permanent vom Netzbetreiber Hydro-Quebec und vom Betriebsführer EDF EN Canada

Inc. überwacht.« Auch die mit Senvion-Turbinen ausgestatteten Offshore Windparks Ormonde und Thornton Bank sind so in die Überwachung eingebunden. »Der IEC61400-25 Standard ist sehr gut geeignet, um die Einspeiseleistung

ganzer Windparks für die Direktvermarktung zu steuern. Die performante Implementierung des Standards durch Bachmann ermöglicht die Erstellung von sehr genauen Einspeiseprognosen auf der Basis der aktuellen Messwerte.

► **Gemeinsame Tests:** Im Technischen Büro Bochum von Bachmann electronic sind die Steuerungskonfigurationen von Senvion aufgebaut.





▲ Acht neue Anlagen: Die Gesamthöhe der Turbinen des Typs 3.2M114 erreicht erstmals in Österreich die 200 Meter Grenze.

HOCH HINAUS

Bachmann automatisiert das höchste Windkraftwerk Österreichs

Große Direktvermarkter nutzen diese idealen Eigenschaften des Interface IEC61400-25 von Senvion, um die von ihnen vermarktetten Windparks zu virtuellen Kraftwerken zusammenzufassen«, wie Hennig Harden berichtet. Andreas Nauen, Vorstandsvorsitzender (CEO) von Senvion SE schreibt in seiner Presseaussendung zum Namenswechsel: »Wir haben jetzt nicht mehr nur einzigartige Produkte und Services sondern auch einen Namen, den nur wir alleine führen. Über 3.300 Mitarbeiter weltweit arbeiten mit ihrer Energie und Begeisterung daran, um für jedes Projekt die beste Lösung zu finden.« Und weiter: »Unsere Kunden und Geschäftspartner spüren, dass sie bei uns immer an erster Stelle kommen. In unserem Logo wird dieser Anspruch durch die »1« hervorgehoben.« Auch dies ist etwas, das Senvion und Bachmann gemeinsam haben.

Im Oktober 2013 ging in Wilfersdorf im Weinviertel (A) die »höchste Windenergieanlage Österreichs« in Betrieb. Geliefert wurden die 3 Megawatt-Turbinen, die mit vom Bachmann M1-System gesteuert werden, von Senvion SE.

Die acht neuen Anlagen vom Typ 3.2M114 sind die ersten dieser Bauart in Österreich. Ihre Gesamthöhe – vom Turmfuß bis zur Rotorblattspitze – erreicht erstmals in Österreich die 200 Meter Grenze. Diese Dimension macht sich auch beim Ertrag bemerkbar: Die acht Windenergieanlagen produzieren eine Strommenge, die dem Jahresbedarf von rund 16.000 Haushalten entspricht.

Zusammen mit den 14 bereits installierten Anlagen der Vorgängergeneration gehört dieser Windpark zu den größten in Niederösterreich und trägt wesentlich dazu bei, dass der Bezirk Mistelbach zur Nummer eins bei der Windstromproduktion in Niederösterreich geworden ist.